

34

100

Harburg d. 21^{ten} Febr.
1842.

70

Geliebter Herr!

Was ich nun für ein Vierteljahr verflohen
 ist, sich ist Ihnen zuletzt geschrieben, erlaube ich mir,
 Ihnen ein mal wieder Kunde von mir und Allen zu ge-
 ben, in der Bewandlung, daß Sie das nicht
 unterschätzen und nicht ganz ohne Interesse für die
 ist. Die, so wie auf Ihre Handlung der selben fest-
 lieh der Briefe gelesen werden und von dem freige-
 und speziellen Besatz der Tugend der Liebe und spi-
 ligen Richtung empfunden. Wollen Sie für Ihre viel-
 beschäftigten und vielbeschäftigten Leben ein mal ein
 Wort der Mithilfe senden und Sie wollen dieselben
 mir senden, so würde eine Linderung von He-
 ran freigesetzt und unentgeltlich erhalten und ist das, als
 ein ein Linderung Sieb für den besten Besonderen
 mit in einem Dank zu erhalten.

Der Herr hat die Briefe bereits mit Vergnügen
 mit Laune und Interesse gelesen, das Sie

345